

Deutsch-Türkischer Tag

# CDU verteidigt Hans nach Kritik an Schirmherrschaft

25. Juni 2019 um 20:34 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Ministerpräsident Tobias Hans (CDU). Foto: dpa/Soeren Stache

**Saarbrücken.** Die CDU-Fraktion im saarländischen Landtag hat die Kritik an Ministerpräsident Tobias Hans (CDU) wegen dessen Schirmherrschaft beim Deutsch-Türkischen Tag in Saarbrücken als „kontraproduktiv“ bezeichnet.

---

Von red

---

„Diese Äußerungen sind ein Beleg für fehlende Toleranz in vielen Debatten und die Neigung, nur das eigene Weltbild zu akzeptieren“, erklärte Unions-Fraktionschef Alexander Funk am Dienstag.

Die Vereine Aktion 3. Welt Saar und Saarländischer Flüchtlingsrat hatten sich nach der Veranstaltung am Pfingstsonntag im Deutsch-Französischen Garten zu Wort gemeldet. Es sei politisch ein fatales Signal, dass der Regierungschef die Schirmherrschaft bei dem Fest übernommen habe, sagte Gertrud Selzer vom Vorstand der Aktion 3. Welt Saar mit Blick auf die Organisatoren wie Milli Görüs und die Grauen Wölfe. Sie sprach von der „politischen Unterstützung einer reaktionären und Erdogan-treuen Jubelveranstaltung“.

Dagegen erklärte Funk: „Weder der Ministerpräsident noch die Landesregierung stehen im Verdacht, Erdogan-Anhänger zu sein.“ Hans habe vielmehr 2017 ausdrücklich den Vorstoß der damaligen Ministerpräsidentin Annegret-Kramp-Karrenbauer (CDU) unterstützt, Wahlkampfauftritte türkischer Politiker im Saarland zu verbieten.